

3. Jahresbericht

Verein Kulturinstitutionen Engadin / Chesas da cultura Engiadina

01.01.2023 bis 31.12.2023

1. Verein

Zwei Jahre nach der Gründung des Vereins (2021) nahm die Vereinsarbeit im Jahr 2023 viel Schwung auf – nicht zuletzt dadurch, dass mit umfangreichen Zusprachen seitens Kanton, Region und Gemeinden im Oberengadin sowie privaten Stiftungen der Startschuss für das Projekt «Splendur e sumbriva – Licht und Schatten im Engadin» fallen konnte. Zudem hat der Verein sich mit Datum vom 5. Juni 2023 einen neuen Namen gegeben: Er heisst nun «Chesas da cultura Engiadina». Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Museen und Archiven, Ateliers, Galerien und Bibliotheken hat sich weiter bewährt. Egal ob in der Zusammenarbeit mit den Organen des Tourismus (Engadin und St. Moritz) oder auch in den Kontakten zu Vertreter:innen der Öffentlichkeit in den Gemeinden, der Region und dem Kanton: Der Verein und seine Organe sind als Gesprächspartner etabliert und werden geschätzt.

2. Vorstand

Den Vorstand konnte sich im Jahr 2023 sehr gut aufstellen. Frau Sibylla Degiacomi (Mili Weber Museum) beendete im Dezember 2022 ihre interimistische Tätigkeit. An der Mitgliederversammlung vom 09. Januar 2023 erklärten sich mit Dr. Mirella Carbone (Segantini Museum), Lea Jaecklin (Ateliers Turo Pedretti / Giuliano Pedretti) und Martina Shuler-Fluor (Chesa Planta Samedan) gleich drei Mitglieder bereit, Verantwortung im Vorstand zu übernehmen. Alle drei wurden einstimmig gewählt, damit besteht der Vorstand neu (mit Frau Stefanie Stegemann und Frau Dr. Veronika Rall) aus fünf Personen.

Zudem wurden die Aufgaben im Vorstand auf Ressorts verteilt. Frau Rall wurde als Präsidentin des Vereins gewählt, Frau Stegemann als Finanzverantwortliche und Vizepräsidentin. Frau Carbone nimmt die Tätigkeit der Aktuarin wahr, Frau Shuler-Fluor ist für die Redaktion der Vereinsprodukte zuständig und Frau Jaecklin für die Kommunikation / Web.

Der Vorstand kam siebenmal zusammen, um den Fortgang des Projekts «Splendur e sumbriva», die Museumsnacht und weitere Projekte zu besprechen. Zudem trafen sich Frau Stegemann und Frau Rall mehrfach bilateral (ca. 10x).

3. Mitgliederbestand & Mitgliedsbeitrag

2023 blieb die Zahl der Mitglieder des Vereins stabil, es sind nach wie vor 18 Mitglieder. Zudem wurde an der Mitgliederversammlung vom 15. April 2023 mit einer Mehrheit von 15 Stimmen und einer Enthaltung beschlossen, den Mitgliedsbeitrag im Jahr 2023 von CHF 100.00 auf CHF 300.00 zu heben, da der Verein seine Kosten (Entschädigung Vorstand, Ausgaben für Webhosting, Sharingplattformen, Buchhaltungsprogramme etc.) tragen können muss. Diese sind durch die Professionalisierung des Vereins sowie die Erweiterung des Vorstands auf 5 Personen erheblich gestiegen.

Mitglieder 2022, von Maloja nach Zuoz:

- Atelier Segantini, Maloja
- Sils Museum, Sils Maria
- Nietzsche-Haus, Sils Maria
- Design Gallery, St. Moritz
- Dokumentationsbibliothek, St. Moritz
- Segantini Museum, St. Moritz
- Museum Engiadinais, St. Moritz
- Berry Museum, St. Moritz
- Château Papillon des Arts, St. Moritz
- Mili Weber Museum, St. Moritz
- Dancos Museum, St. Moritz
- Olympia Bob Run Museum, Celerina
- Atelier Turo Pedretti, Atelier Giuliano Pedretti, Celerina
- Chesa Planta, Samedan
- Fundaziun La Tuor, Samedan
- Kulturarchiv Oberengadin, Samedan
- Museum Alpin, Pontresina
- Kaffee Museum Caferama, Zuoz

4. Mitgliederversammlungen

Es fanden 2023 insgesamt 5 Mitgliederversammlungen statt, dazu kamen zwei Workshops mit der für das Projekt «Splendur e sumbriva» beauftragten Designerin Coralie Wipf sowie mehrere Treffen des «Organisationskomitees Museumsnacht».

5. Ereignisse

A. Projekt «Splendur e sumbriva – Licht und Schatten im Engadin»

Das Jahr 2023 stand im Zeichen der Professionalisierung und des Aufbruchs. Mit der signifikanten Zusprache seitens der Gemeinden, der Region und privater Stifter:innen sowie einer Defizitgarantie durch den Kanton Graubünden (Details vgl. Finanzbericht) konnte der Startschuss für das Projekt «Splendur e sumbriva – Licht und Schatten im Engadin» gegeben werden. Die Arbeiten teilten sich insbesondere in drei

Aufgabenbereiche: die weitere Sicherung der Projektfinanzen, die Erarbeitung der zukünftigen Kommunikation sowie die Auslegung einer neuen Organisationsstruktur im Verein.

Projektfinanzen

Da zu Beginn des Jahres 2023 die Finanzierung des Projekts noch nicht ausreichend gesichert war, unternahm der fünfköpfige Vereinsvorstand hier weitere Abklärungen und Bewerbungen bei Stiftungen. Schliesslich konnte sich der Verein über zusätzliche Zusagen der Tino Walz Stiftung, Repower, Stiftung Kultur im Waldhaus, Otto Gamma Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Stiftung Dr. M. O. Winterhalter sowie der Hans und Liliane Kiener Stiftung freuen. Mit der wertvollen Zusage des Amts für Kultur Graubünden am 1. Mai 2023 wurde der Grundstein für den Start zum Projekt gelegt.

In 2023 erhaltenen Unterstützungsbeiträge:

30.06.2023	28	Unterstützungsbeitrag SPLENDUR/LICHT Museen Graubünden / AWT GR	1020	10'000.00
10.08.2023	29	Unterstützungsbeitrag SPLENDUR/LICHT Gemeinde La Punt	1020	12'500.00
14.08.2023	30	Unterstützungsbeitrag SPLENDUR/LICHT Gemeinde Sils	1020	9'000.00
24.08.2023	31	Auflösung Rückstellung/Unterstützungsbeiträge 2022 UBS etc.	2600	83'290.10
29.08.2023	44	Unterstützungsbeitrag SPLENDUR/LICHT Winterhalter 1. Tranche 2023	1020	2'500.00
01.09.2023	46	Unterstützungsbeitrag SPLENDUR/LICHT Otto Gamma	1020	5'000.00
07.09.2023	47	Unterstützungsbeitrag SPLENDUR/LICHT Biblioteca Engiadinaisa 1. Tranche 2023	1020	5'000.00
21.09.2023	54	Unterstützungsbeitrag SPLENDUR/LICHT Waldhaus Sils, 1. Tranche 2023	1020	2'000.00
28.09.2023	65	Unterstützungsbeitrag SPLENDUR/LICHT Gemeinde Celerina, 1. Tranche	1020	14'625.00
29.09.2023	66	Unterstützungsbeitrag SPLENDUR/LICHT Gemeinde Pontresina, 1. Tranche	1020	5'000.00
02.10.2023	67	Unterstützungsbeitrag SPLENDUR/LICHT Tino Walz	1020	3'000.00
09.10.2023	71	Unterstützungsbeitrag SPLENDUR/LICHT Gemeinde Bever 2023	1020	6'200.00
17.10.2023	74	Unterstützungsbeitrag SPLENDUR/LICHT GKB	1020	10'000.00
18.10.2023	75	Unterstützungsbeitrag SPLENDUR/LICHT Repower	1020	2'700.00
01.12.2023	102	Kiener Stiftung Unterstützungsbeitrag SPLENDUR 3 Jahre	1020	5'000.00
19.12.2023	119	Stavros Niarchos Unterstützungsbeitrag Splendur	1020	3'000.00

Im Jahr 2023 standen somit (inkl. bereits abgezogener Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 7'600.09) finanzielle Mittel in Höhe von CHF 171 215.01 für «Splendur e sumbriva» zur Verfügung. An die Institutionen konnten im Berichtsjahr CHF 132 223.83 ausbezahlt werden. Im Bereich Grafik/Overhead wurden knapp CHF 30 000 ausgegeben. Somit ergibt sich eine ausgeglichene Einnahmen- / Ausgabenrechnung im Projektbereich. Allerdings konnte den Mitgliedern des Projekts «Splendur» lediglich 72.5 % der ursprünglich beantragten Cash Kosten zugesichert werden. Dies veranlasst den Vorstand respektive die Projektleitung, auch im weiteren Projektverlauf zusätzliche Gelder zu sammeln.

Kommunikation

In zwei Kreativ-Workshops mit der Zürcher Designerin Coralie Wipf (am 18. und am 24. April 2023) wurden die Grundlagen für die Identität des Vereins und des Projekts erarbeitet. Daraus resultierten insbesondere

- der neue Name des Vereins: «Chesas da cultura Engiadina»
- der neue Name des Projekts, «Splendur e sumbriva – Licht und Schatten im Engadin»
- die Website des Vereins wird unter www.cultura-engiadina.ch publiziert

- Social Media: Auf Instagram unter chesas_da_cultura_engiadina; auf Facebook unter Chesas da cultura Engiadina.



Auf der Basis dieser Ergebnisse entwarf Coralie Wipf im Anschluss sowohl eine CI für den Verein (Logo, Website, Social Media) wie auch ein Visual für das Projekt «Splendur e sumbriva», das in der Kommunikation eingesetzt werden soll.

Diese CI / CD wurde mit Coralie Wipf in zahlreichen Sitzungen (25. Juli, 15. August, 22. September, 27. November) besprochen und diskutiert. Im Herbst kristallisierten sich finale Lösungen heraus, an deren Erarbeitung insbesondere der Vorstand, aber auch einige Mitglieder (so Claudia Stoian in Vertretung von Mirella Carbone) beteiligt waren.

ch e s a s
d a
c u l t u r a
e n g i a d i n a



Logo Verein und Entwurf Plakat, Coralie Wipf, 27.11.2023

Organisationsstruktur

Zudem wurde an der Mitgliederversammlung vom 5. Juni 2023 die Projektleitung offiziell bestätigt: Da Stefanie Stegemann und Veronika Rall diese Arbeit – die primär aus Fundraising und der Lösung der schwierigen Situation nach Abgang von Charlotte Schütt im Sommer 2022 bestand – schon übernommen hatten, wurde festgehalten, dass beide eine Doppelfunktion als Vereinspräsidium und als Projektleitung behalten werden. Die Projektleitung wird – als ausserordentlicher Aufwand – finanziell mit CHF 700.00 / Monat von August 2023 bis Juli 2025 aus Projektgeldern entschädigt (Beschluss Mitgliederversammlung am 18. Juli 2023).

Auch wurde beschlossen, dass eine Projektassistenz (wie im Budget vorgesehen) für 12 Monate mit einem Etat von CHF 15'000 angestellt werden kann. Ein Vertrag mit Sina Conrad kam zum 1. Februar 2024 zustande. Zuletzt wurde hinsichtlich der strukturellen Organisation des Projekts «Splendur e sumbriva» in der Vorstandssitzung vom 30. Mai 2023 beschlossen, dass die Firma RBT Treuhand die Buchhaltung unterstützen sowie die Revision übernehmen sollte, da die Vereinsfinanzen insbesondere in den Jahren 2024 / 2025 wesentlich komplexer werden und eine Beratung des Vorstands hier sinnvoll ist. Die Statuten des Vereins wurden entsprechend am 18. Juli angepasst.

b. Engadiner Museumsnacht 2023

Zum dritten Mal seit 2021 fand die Engadiner Museumsnacht auch 2023 im gesamten Oberengadin mit grossem Erfolg statt. 17 Vereinsmitglieder (Atelier Segantini, Sils Museum, Nietzsche-Haus, Segantini Museum, Museum Engiadinais, Berry Museum, Mili Weber Museum, Bibliothek St. Moritz, Design Gallery, Dancos Kutschenmuseum, Château Papillon des Arts, Ateliers Turo Pedretti / Giuliano Pedretti, Bobmuseum Celerina, Museum Alpin, Kulturarchiv Oberengadin, Chesa Planta Samedan, La Tuor) nahmen an der Veranstaltung teil.

Es wurde ein «Organisationskomitee Museumsnacht» berufen (Mirella Carbone, Carolin A. Geist, Lea Jaecklin, Veronika Rall), das zahlreiche Neuerungen einführte. So wurde neu eine Website geschaffen, es wurden neue Wege zur

Publikumsansprache gesucht (Sponsorenanlässe, Gratisapéros in St. Moritzer Bars, eine Museumsnacht-Party). So konnten die Besucher:innen-Zahlen im Vergleich zu 2022 um 30% erhöht werden.

Die Veranstaltung wurde grosszügig vom Kanton, von den Gemeinden St. Moritz, Sils, Pontresina, Celerina & Bregaglia, vom Beitragsfonds der GKB, sowie von den Partnern Grace La Margna, Café Belmont, Top of the Food, Champagne Laurent-Perrier, Azienda Agricola Bianchi und Ming Bus unterstützt. Es liegt ein separater Abschlussbericht zur Museumsnacht vor.



6. Finanzen

ZU BEACHTEN: DIESER BERICHT IST VORLÄUFIG, DA DIE REVISION NOCH NICHT ABGESCHLOSSEN IST.

Die Jahresrechnung 2023 schliesst bei einem Ertrag von CHF 185'500.31 und einem Aufwand von CHF 185'296.31. Der Ertragsüberschuss beträgt CHF 204. Neben den schon erwähnten Projektgeldern wurden durch Mitgliederbeiträge CHF 5'200 generiert. Die Museumsnacht fand Unterstützung in Höhe von CHF 9'085.30.

Die Umsetzung dieser Projekte wurde mit sehr viel Eigenleistung vorangebracht. Diese wurden teilweise entlohnt wie z. B. im Bereich «Museumsnacht» – die Kosten finden sich wieder im Konto Löhne (Design und Social Media) und im Konto 5840

Spesenentschädigung pauschal OK (OK Museumsnacht). Das Corporate Design / Namensfindung schlug mit CHF 4'177 zu Buche.

Die finanzielle Unterstützung seitens des Kantons würdigt das Engagement des Vereins und seiner Mitglieder im Besonderen. Doch wäre ohne die Zusicherung von wertvollen weiteren Gönnerbeiträgen weder das Projekt noch die Umsetzung von Events möglich. Die jährlichen Mitgliederbeiträge bedeuten einen wichtigen und wertvollen Zuschuss, damit der Verein sein Auftreten nach Aussen angemessen präsentieren und Veranstaltungen realisiert werden können.

7. Danksagung

Insgesamt blickt der Verein mit Zuversicht und mit sehr grosser Spannung ins Jahr 2024. Das Projekt «Splendur e sumbriva: Licht und Schatten im Engadin» wird zum 15. Juni 2024 starten. Die Finanzen sind gut aufgestellt, die Mitglieder engagiert und die «Museumsnacht» gehört inzwischen zu den etablierten Veranstaltungen im Engadin. Wir bedanken uns bei allen Fördergremien, allen voran den Gemeinden des Oberengadins, der Region Maloja, dem Kanton Graubünden (Amt für Kultur, Amt für Wirtschaft und Tourismus), den Tourismusorganisationen Engadin und St. Moritz sowie den privaten Stiftungen, die uns unterstützt haben.

8. Organe des Vereins

Präsidentin	Dr. Veronika Rall
Vizepräsidentin und Kassiererin	Stefanie Stegemann
Aktuarin	Dr. Mirella Carbone
Beisitzerin, Kommunikation Web	Lea Jaecklin
Beisitzerin, Redaktorin	Martina Shuler Fluor

Anlagen: Jahresrechnung vorläufig (Jahresrechnung definitiv und Revisorenbericht folgen). Bericht Museumsnacht 2023.

Für den Verein Chesas da cultura Engiadina
St. Moritz, 20.03.2024

Dr. Veronika Rall
Präsidentin

Stefanie Stegemann
Vizepräsidentin